

Neues vom Sozialen Hausmeister – ein Praxisbeispiel



ZUKUNFTSREGION
lebenswert gestalten

Bewohnern, Senioren und Familien generationsübergreifend bei alltäglichen Problemen als Ansprechpartner beratend und unterstützend zur Seite zu stehen, ist die Hauptaufgabe unseres Sozialen Hausmeisters Thomas Feuerhack. Seit vergangem Jahr ist er nun bereits regelmäßig als Kontakt- und Vertrauensperson im Flemminggebiet anzutreffen. Das Angebot wird von Ihnen immer besser angenommen, wie ein aktuelles Beispiel verdeutlicht.

Frau Baumgärtel, eine lebensfrohe Seniorin, wohnt seit 16 Jahren in ihrer Genossenschaftswohnung in der Alfons-Pech-Straße. Den Umzug von der Walter-Oertel-Straße in das Flemminggebiet hat sie bis heute nicht bereut. In das Flemminggebiet hatte sie sich damals sofort verliebt. „Hier ist es sehr grün, hier würde es mir gefallen“, sagte sie, als sie damals mit ihrem Sohn durch das Wohngebiet fuhr und nach einer neuen Wohnung für sich Ausschau hielt. Am liebsten sitzt sie im Sommer auf ihrem Balkon und genießt die Sonnenstrahlen. Jedoch bringt das Leben leider mit sich, dass Alltagsdinge mit zunehmenden Alter oftmals nicht mehr selbstständig erledigt werden können, so z. B. das Gardinenwaschen. Hier kam nun Thomas Feuerhack ins Spiel, dessen Aufgabe es als Sozialer Hausmeister auch ist, zwischen Dienstleistern und Mitgliedern unterstützend zu vermitteln. Im konkreten Beispiel von Frau Baumgärtel konnte die Wäscherei vom SFZ CoWerk helfend zur Seite stehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen bei Frau Baumgärtel die Gardinen ab, wu-

schen diese auf dem Gelände an der Flemmingstraße und hängten sie dann auch wieder in der Wohnung auf. „In 2 h war alles erledigt“, wie Frau Baumgärtel zufrieden sagt. So wie Frau Baumgärtel konnte im vergangenen Jahr bereits vielen weiteren Mitgliedern durch das von der Internationalen Stiftung Leben (ISL) finanzierte Projekt geholfen werden. Ein herzlicher Dank hierfür an die Stiftung! Auch Sie können das Projekt „Sozialer Hausmeister“ durch eine Zustiftung auf das Konto

Kontoinhaber: Chemnitzer
Siedlungsgemeinschaft eG
IBAN: DE07870962140321002471
BIC: GENODEF1CH1
Verwendungszweck: 483501669
Internationale Stiftung Leben

unterstützen. Zögern Sie nicht und helfen Sie mit, herzlichen Dank. Sie erhalten dafür gerne von der Stiftung ISL eine Spendenbescheinigung.

Das Projekt „Sozialer Hausmeister“ ist ein erstes, in die Praxis umgesetztes Teilvorhaben aus dem Forschungsprojekt Chemnitz+. Hierfür bewarb sich die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG im Jahr 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und erhielt einen von fünf Zuschlägen. Im Mittelpunkt des bis zum Jahr 2018 angelegten Forschungsvorhabens steht die Entwicklung, Erprobung und Evaluation einer integrierten gesundheitlichen Versorgung in der Modell-Region „Mittleres Sachsen“ mit unterstützenden und aktivierenden, am individuellen Bedarf ausgerichteten Gesundheits- und Dienstleistungsangeboten für ein langes und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung und im Wohnumfeld.

Über weitere Entwicklungen und Erkenntnisse aus dem Projekt Chemnitz+ werden wir Sie über das „Klopfschellen“ auf dem Laufenden halten.

Den Sozialen Hausmeister, Herrn Thomas Feuerhack, erreichen Sie telefonisch unter 0371 38222-53



Thomas Feuerhack mit Mops John-Paul und Frau Baumgärtel